



Foto: © Simon Dux/stock.adobe.com

Notfallplanung der Stadt Esslingen

Vorsorge und Selbsthilfe in
Krisen- und Katastrophenfällen

feuerwehr.esslingen.de



Feuerwehr
Esslingen am Neckar



Planungsgrundlagen für die Stadt Esslingen am Neckar

Aufgrund der gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen eines Stromausfalls wird eine Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen auf Bundes- und Landesebene berührt.

Das **Landeskatastrophenschutzgesetz** verordnet die Vorbereitung der Katastrophenabwehr, die Katastrophenbekämpfung und die Mitwirkung bei der vorläufigen Beseitigung von Schäden bei der Unteren Katastrophenschutzbehörde, dem Landkreis.

Die Aufgabe der behördlichen Gefahrenabwehr obliegt nach dem **Polizeigesetz** des Landes Baden-Württemberg den Ortspolizeibehörden, den Städten und Gemeinden als sog. „Allgemeine Polizeibehörden“.

Das **Energiewirtschaftsgesetz** weist zudem den Energieversorgungsunternehmen die Aufgabe zu, die Versorgung der Allgemeinheit mit Energie sicherzustellen.

Sie sind verpflichtet, eine Gefährdung oder Störung mit allen zur Verfügung stehenden Ressourcen zu beseitigen.

Auf Grundlage der Vorgaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) und des Krisenhandbuchs Stromausfall des Landes Baden-Württemberg hat die Stadt Esslingen am Neckar einen Notfallplan „Stromausfall“ ausgearbeitet.

Die Notfallplanungen bauen auf den nach folgenden Planungsgrundsätzen des BBK auf

- Hilfe aus den Nachbarbereichen ist nicht zu erwarten und die Stadt und ihre Behörden/Betriebe müssen mit eigenen Mitteln auskommen.
- Alle Bereiche des täglichen Lebens werden betroffen sein.
- Eine Rundumversorgung der Bevölkerung ist durch die Stadt nicht leistbar.
- Privatpersonen, Firmen und Einrichtungen müssen selbst Vorsorge treffen.
- Städte und Gemeinden sollen Hilfestellung geben, sie haben in erster Linie ihre eigene Handlungsfähigkeit sicherzustellen.



bbk.bund.de/DE

Notfallplanung der Stadt Esslingen am Neckar

Die Stadt Esslingen am Neckar hat sich zusammen mit den Stadtwerken Esslingen auf der Grundlage des Muster-Notfallplans Stromausfall des Landes vorbereitet und einen Einsatzplan aufgestellt.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

Feuerwehr

Die Feuerwehr wird bei einem langanhaltenden Stromausfall voraussichtlich ein gesteigertes Einsatzaufkommen verzeichnen, verursacht durch Brände, ausgelöste Brandmeldeanlagen, oder durch Menschen in feststehenden Aufzügen.

Stadt Esslingen am Neckar

Die Stadt Esslingen am Neckar stellt durch die Einrichtung einer besonderen Aufbauorganisation und durch die Bildung von Stäben für außergewöhnliche Ereignisse und Katastrophen (VwV-Stabsarbeit) ihre Handlungsfähigkeit sicher. Besonders wichtige Gebäude wie der Bauhof, die städtischen Verkehrsbetriebe, die Feuerwache wie auch alle Feuerwehrgebäude sind außerdem mit Stromerzeugern oder Notstrom-Einspeisestellen ausgestattet.

Darüber hinaus wird die Stadt Esslingen am Neckar bei langanhaltenden Stromausfällen

- im gesamten Stadtgebiet 19 sogenannte Notfalltreffpunkte vorsehen
- sowie die Kraftstoffversorgung für die Fahrzeuge der Feuerwehr, der Technischen Betriebe und der Notstromerzeuger (keine privaten!) sicherstellen (unter Vollastbetrieb werden pro Tag rd. 48.000 l Kraftstoff benötigt).



Stadtwerke Esslingen

Die Stadtwerke Esslingen werden sich dafür einsetzen, zusammen mit den überörtlichen, regionalen und überregionalen Energieversorgern, eine mögliche Gefährdung oder potenzielle Störung mit allen zur Verfügung stehenden Ressourcen zu beseitigen.

Trinkwasserversorgung über Notbrunnen der Stadt

Zudem werden die Stadtwerke Esslingen versuchen, die Trinkwasserversorgung über Hochbehälter sicherzustellen. Hierzu werden mobile Stromerzeuger in Stellung gebracht und die Kraftstoffversorgung sichergestellt.

Trinkwasserversorgung „Bodensee“ und „Landeswasser“

Die Gebiete der Stadt Esslingen am Neckar, die mit Bodenseewasser und Landeswasser beliefert werden, können bei einem Stromausfall über die Hochbehälter versorgt werden. Voraussetzung ist jedoch, dass die Bodenseewasserversorgung und die Landeswasserversorgung Trinkwasser liefern. Beide vorgelagerten Wasserversorger sind ebenfalls auf Notsituationen vorbereitet.



Foto: ©SpeedShutter/stock.adobe.com



bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA

Warn-Apps direkt auf Smartphone oder Tablet

Warnmeldung bei Unwetter, Überschwemmungen, Großbränden, Trinkwasserverunreinigung, Gefahrgutunfällen oder Bombenentschärfungen.

Bei Großschadensereignissen und in Notlagen spielt die Information der Bevölkerung eine wichtige Rolle. Folgende staatliche und kostenlose Apps warnen vor drohenden Gefahren und können im Ernstfall Leben retten.

NINA

Die Warn-App NINA (Notfall-Information- und Nachrichten-App) ist eine bundesweite App, die auf keinem Smartphone fehlen sollte. Diese mobile Sirene warnt Sie rund um die Uhr vor Gefahren an Ihrem Standort. NINA wird vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) bereitgestellt.

Ein entscheidender Vorteil von NINA ist die Anbindung an das satellitengestützte Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes.

In Baden-Württemberg wird NINA auch für lokale Warnmeldungen benutzt, wenn beispielsweise Trinkwasser verunreinigt ist, Gefahr bei einem Brand durch die Ausbreitung einer Rauchwolke besteht oder Überflutungsgefahr bei Hochwasser droht.

**Gründe, die WarnApp zu nutzen:
Sie können mit NINA alle Warnmeldungen, die über MoWaS herausgegeben werden, empfangen.**

Darüber hinaus enthält die App auch Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sowie Informationen zu den Pegelständen bei Hochwasser.

Mit der Push-Funktion von NINA werden Sie aktiv über aktuelle Gefahren und Warnungen informiert. Sie bietet Ihnen Tipps zum richtigen Verhalten und stellt Ihnen Informationen zur Verfügung, wie Sie sich vorbereiten und andere besser schützen können, wenn Gefahr in Verzug ist.

Warnung direkt aufs Handy

Cell Broadcast

Warnung direkt aufs Handy oder Smartphone:
Mit der in Deutschland zum 23. Februar 2023
neu eingeführten Technik Cell Broadcast werden
Warnungen an viele Mobilfunkgeräte geschickt.

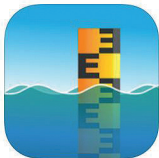


bbk.bund.de/DE

Meine Pegel

„Meine Pegel“ ist die amtliche Wasserstands- und
Hochwasser-Informations-App der Hochwasser-
zentralen in Baden-Württemberg.

Die App informiert Sie über den aktuellen Wasserstand
der Flüsse an Ihrem Standort. Sie verschafft Ihnen auch
einen Überblick über die überregionale Hochwasserlage.



hochwasserzentralen.de



WarnWetter

Mit der WarnWetter-App des Deutschen Wetterdiens-
tes erhalten Sie Unwetterwarnungen und Wetter-
infos direkt auf Ihr Smartphone.

Sie bietet Ihnen unter anderem einen Gewittermonitor,
mit dem Sie vorhergesagte gefährliche Gewitterzellen
verfolgen können.

Sie können mehrere Orte festlegen, für die Sie aktiv
gewarnt werden möchten und Sie können dabei aus-
wählen, für welche Wetterphänomene und ab welcher
Warnstufe Sie die jeweiligen Warnungen sehen möchten.



dwd.de

Vorbereitung auf langanhaltenden Stromausfall

Haushalte in Deutschland müssen im Jahr durchschnittlich nur wenige Minuten auf Strom verzichten. Damit zählt die Stromversorgung in Deutschland zu den europaweit sichersten. Dennoch kann das Risiko eines langanhaltenden „Blackouts“ nicht ausgeschlossen werden, wie ein durch einen plötzlichen Wintereinbruch Ende 2005 bedingter tagelanger Stromausfall im Münsterland oder der Stromausfall im Februar 2019 in Berlin-Köpenick zeigten.

Ein längerfristiger Stromausfall hat erhebliche Auswirkungen auf das öffentliche und private Leben

Eine Vielzahl von Gütern des täglichen Bedarfs wie Licht, Heizungen, Kühlschränke, Telefon, Internet, Fernsehen etc. stehen nicht mehr zur Verfügung. Zugangssysteme, Bankautomaten und Rechenzentren fallen aus.



Foto: © dextco/stock.adobe.com

Die Trinkwasserversorgung, Verkehrsanlagen, Tankstellen, Supermärkte, Bahnen und der öffentliche Nahverkehr funktionieren nicht mehr. Heimbeatmungspatienten, Medizintechnik, Sicherheitseinrichtungen, Notrufleitungen und Sprechfunk sind betroffen. Ein solches Ereignis kommt einer nationalen Katastrophe gleich. Es ist daher Aufgabe aller Behörden im Land (Ministerien, Regierungspräsidien, Landratsämter) sowie der Städte und Gemeinden, sich in geeigneter Weise vorzubereiten.

Dennoch geht es nicht ohne die Mithilfe der Bevölkerung: diese Broschüre gibt Hinweise darauf, welche Vorkehrungsmaßnahmen die Stadt Esslingen am Neckar trifft, wie Sie sich auf einen langanhaltenden Stromausfall vorbereiten können und wie Sie sich richtig verhalten.

Lesen Sie die Handlungsempfehlungen und treffen Sie die notwendigen Vorbereitungen!



Sorgen Sie für den Fall der Fälle vor!

Eine Rundum Versorgung für jede Bürgerin und jeden Bürger ist durch die Behörden nicht leistbar. Eine aktive Vorbereitung und Mithilfe der Bevölkerung ist unerlässlich. Um die Auswirkungen eines langanhaltenden Stromausfalls zu reduzieren, sollte jeder Haushalt so vorbereitet sein, dass er einige Tage ohne Hilfe von außen auskommt.

Jeder Bürger muss sich deshalb – entsprechend den Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe – selbst auf einen Stromausfall vorbereiten.

Vor dem Stromausfall:

- Vorrat an Kerzen, Streichhölzern und Taschenlampen anlegen
- Trinkwasser, Lebensmittel und Hygieneartikel für 1–2 Wochen bevorraten
- Batteriebetriebenes Radio vorhalten
- Persönliche Notfallvorsorge: Medikamente, Erste-Hilfe-Set und Pflegemittel bevorraten

- Immer ausreichend Bargeld vorrätig haben, da die Bankautomaten nicht funktionieren
- Ersatzbatterien vorhalten
- Warme Kleidung und Decken vorhalten
- Wo notwendig, Vorräte an Holz, Kohle oder Briketts vorhalten
- Treffen Sie Vorkehrungen, um pflegebedürftige Angehörige betreuen zu können

Während des Stromausfalls:

- Leitungen für Notrufnummern freihalten: Stromausfall stellt keinen Notfall dar
- Elektrische (Heiz-)Geräte ausschalten
- Kühlschränke/Gefrierschränke geschlossen lassen
- Batteriebetriebene Radios liefern Informationen des behördlichen Krisenstabes und der Stromversorger
- Auf Hinweise im (Auto-)Radio achten
- Auf erhöhte Brandgefahr bei Nutzung von Kerzen achten
- Mit einem Camping- bzw. Gaskocher/Grill können kleinere Mahlzeiten zubereitet werden (Achtung: nur im Freien verwenden!)
- Eigene Stromaggregate aufgrund giftiger Abgase nur im Freien verwenden!
- Bei Verwendung von Gasflaschen auf ausreichende Belüftung achten!

Nach dem Stromausfall:

- Elektrische Geräte nacheinander einschalten
- Lebensmittel im (Tief-)Kühlschrank überprüfen
- Kontrolle von Uhren und Wecker
- Vorräte auffüllen
- Vorsorge für nächsten Stromausfall treffen

Checkliste für einen langanhaltenden Stromausfall

Kreuzen Sie bitte vorhandene Dinge an, damit Sie einen Überblick haben!

Rundfunkgerät	vorhanden
Batteriebetriebenes Rundfunkgerät	<input type="checkbox"/>
Reservebatterien	<input type="checkbox"/>

Energieausfall	vorhanden
Kerzen, Teelichter	<input type="checkbox"/>
Streichhölzer, Feuerzeug	<input type="checkbox"/>
Taschenlampe	<input type="checkbox"/>
Reservebatterien	<input type="checkbox"/>
Camping-, Spirituskocher mit	<input type="checkbox"/>
Brennmaterial	<input type="checkbox"/>
Heizgelegenheit	<input type="checkbox"/>
Brennstoffe	<input type="checkbox"/>

Lebensmittel	vorhanden
Getränke: 2 l pro Tag und Person	<input type="checkbox"/>
Brot, Reis, Kartoffeln, Nudeln	<input type="checkbox"/>
Milch, Milchprodukte	<input type="checkbox"/>
Fette, Öle	<input type="checkbox"/>
Obst, Nüsse	<input type="checkbox"/>
Gemüse	<input type="checkbox"/>

Hygieneartikel	vorhanden
Seife	<input type="checkbox"/>
Waschmittel	<input type="checkbox"/>
Zahnbürste, Zahnpasta	<input type="checkbox"/>
Set Einweggeschirr und Besteck	<input type="checkbox"/>
Haushaltspapier, Rollen	<input type="checkbox"/>
Toilettenpapier	<input type="checkbox"/>
Müllbeutel	<input type="checkbox"/>
Campingtoilette, Ersatzbeutel	<input type="checkbox"/>
Haushaltshandschuhe	<input type="checkbox"/>
Desinfektionsmittel	<input type="checkbox"/>

Dokumente	vorhanden
Dokumentenmappe anlegen	<input type="checkbox"/>

Sonstiges	vorhanden
Taschenmesser, Dosenöffner	<input type="checkbox"/>
Warme Kleidung, Decken	<input type="checkbox"/>
Arbeitshandschuhe	<input type="checkbox"/>
Material zur Wundversorgung	<input type="checkbox"/>
Medikamente, Mittel gegen Erkältungskrankheiten	<input type="checkbox"/>
Schaufel, Spaten	<input type="checkbox"/>



[feuerwehr.esslingen.de/
krisenfall](https://feuerwehr.esslingen.de/krisenfall)

Risiken bei Stromausfall

Werden bei einem Stromausfall gasbetriebene Heiz- und Lichtquellen, Kerzen und dergleichen betrieben, besteht ein erhöhtes Brandrisiko. Rauchmelder, die heute in jedem Raum installiert sein sollten, schaffen hier ein Mehr an Sicherheit.

Bei der vorsorglichen Beschaffung von gasbetriebenen Heizquellen sollte darauf geachtet werden, dass Sicherheitsvorkehrungen wie z. B. eine Sauerstoffmangelsicherung bei dem Gerät vorhanden sind. Darüber hinaus muss bei der Verwendung von offenen Flammen in Innenräumen, wie z. B. Kerzen und Gasflammen, auf eine ausreichende Lüftung geachtet werden.

Auch sollten Sie sofort nach Eintritt des Stromausfalls alle elektrischen Wärmegeräte wie Herd/Ofen, Bügeleisen, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Heizdecken und -lüfter etc. ausschalten. So verhindern Sie den unkontrollierten Betrieb dieser Geräte beim Wiederkehren des Stroms. Für den Notfall sollten Löschmittel, z. B. Feuerlöscher, Wasserschlauch, Löschdecke etc., vorhanden sein.

Information der Bevölkerung

Auf der Homepage der Feuerwehr finden Sie den vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe herausgegebenen Ratgeber/Leitfaden sowie eine Checkliste für die Maßnahmen zur Vorsorge durch die Bevölkerung.

Es werden Flyer an der Rathaus-Information ausgelegt. Weitere Informationen zu einem Stromausfall können Sie vom Ihrem Netzbetreiber erhalten.

Information der Bevölkerung bei einem Stromausfall erfolgt in der Erstphase noch über Internet oder Radio, in der weiteren Folge über die Aushangtafeln an den Notfalltreffpunkten im Stadtgebiet.

Die Notrufnummern von Polizei und Feuerwehr dienen ausschließlich der Meldung von Notfällen. Bitte wählen Sie den Notruf nicht zu Auskunftszwecken.

Leistungen der Notfalltreffpunkte im Stadtgebiet

- Die Notfalltreffpunkte dienen als Anlaufstelle für die Bevölkerung und sind bei einem langanhaltenden Krisenfall durchgängig besetzt
- Aktuelle Informationen werden erteilt, Verhaltenshinweise werden gegeben
- Notrufe können abgesetzt werden und die Verbindung mit dem Krisenstab kann aufgenommen werden
- Es wird Erste-Hilfe oder notfallmedizinische Erstversorgung geleistet

[feuerwehr.esslingen.de/
notfalltreffpunkt](http://feuerwehr.esslingen.de/notfalltreffpunkt)



Notfalltreffpunkte im Stadtgebiet

Auf Weisung des Verwaltungsstabs werden folgende Notfalltreffpunkte der Stadtverwaltung besetzt:

Sporthallen

Sporthalle Zell

Köschstraße 11
73730 Esslingen am Neckar

Sporthalle Blumenstraße

Blumenstraße 40
73728 Esslingen am Neckar

Öffentliche Gebäude

Technisches Rathaus

Ritterstraße 17
73728 Esslingen am Neckar

Schulen

Eichendorffschule

Eichendorffstraße 62
73734 Esslingen am Neckar

Georgii Gymnasium

Lohwasen 1-3
73728 Esslingen am Neckar

Grundschule Mettingen

Lerchenbergstraße 10
73733 Esslingen am Neckar

Grundschule Pliensauschule

Breitenstraße 19
73734 Esslingen am Neckar

Grundschule St. Bernhard

Bernhard-Denzel-Weg 9
73732 Esslingen am Neckar

Lerchenäckerschule

Potsdamer Straße 71 –75
73730 Esslingen am Neckar

Mörike Gymnasium

Neckarstraße 38
73728 Esslingen am Neckar

Schelztor Gymnasium

Barbarossa Straße 85
73732 Esslingen am Neckar

Theodor Heuss Gymnasium

Breslauer Straße 19
73730 Esslingen am Neckar

Feuerwehr

Feuerwehrgerätehaus Hegensberg

Christian-Fink-Straße 3
73732 Esslingen am Neckar

Feuerwehrgerätehaus Sulzgries

Sulzgrieser Straße 107
73733 Esslingen am Neckar

Feuerwehrgerätehaus Berkheim

Dürrbeundstraße 65
73734 Esslingen am Neckar

Feuerwehrgerätehaus Sirnau

Finkenweg 8
73730 Esslingen am Neckar

Feuerwehrgerätehaus Zell

Mettenhaldenstraße 1

73730 Esslingen am Neckar

Feuerwehrgerätehaus Wäldenbronn

Barbarossastraße 21
73732 Esslingen am Neckar

Feuerwehrwache Stadtmitte

Pulverwiesen 2
73728 Esslingen am Neckar



**Alle aktuellen Infos
im Krisenfall finden Sie auf
esslingen.de**



Feuerwehr
Esslingen am Neckar

Weitere Informationen

Feuerwehr Esslingen am Neckar

Pulverwiesen 2

73728 Esslingen am Neckar

☎ 0711 3512 – 3700

✉ feuerwehr@esslingen.de

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an!

🌐 feuerwehr.esslingen.de

